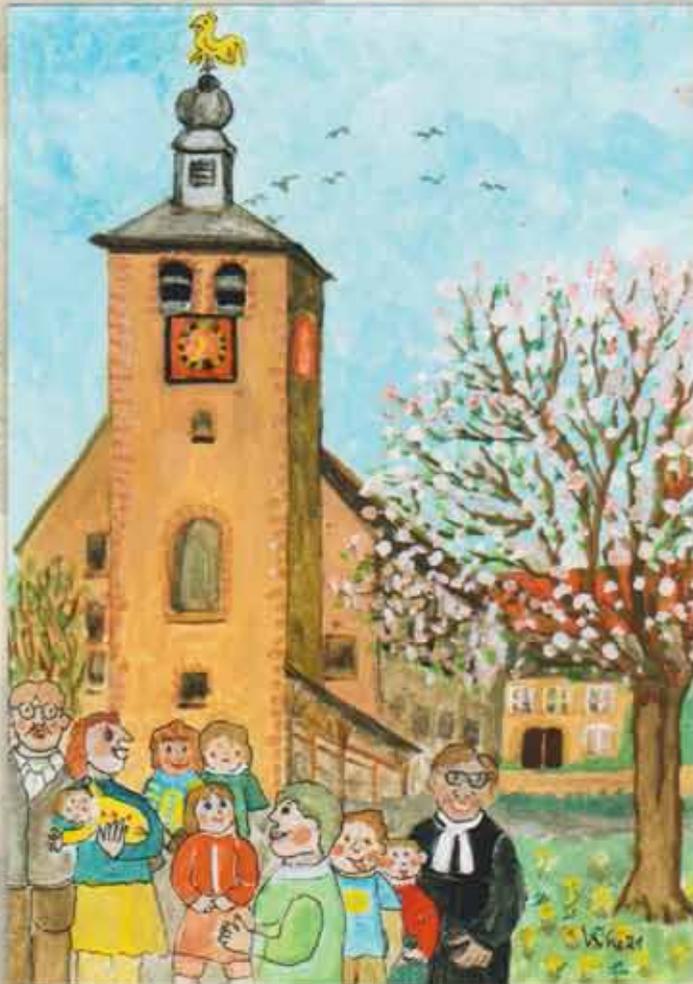




Gemeindebrief Christuskirche Hof

Pfingsten 2022



Zum Inhalt

Aus unserer Gemeinde

Aus dem Kirchenvorstand	4
Grüße von Norbert Köppel	
aus Papua-Neuguinea	5
Gemeinde-	
und Kindergartenfest am 26. Juni	8
Konzert "Alte Musik" am 7. Juni	10
Gruppen und Kreise	11
Termine	12-13
Konzert im Jahreskreis am 22. Mai	14
Konzert JaDe am 9. Oktober	14

Für unsere Kinder und ihre Erwachsenen

Aus dem Kindergarten	6
Jubiläum: 50 Jahre Kindergarten	8
Familiensonntage	9
Kinderseite	17
Förderkreis der Christuskirche	15
Firmen, die den Gemeindebrief	
unterstützen	18
Freud und Leid	22
Ihre Ansprechpartner	23

Hier geht's zur Internetseite
www.christuskirche-hof.de



Umschlagseiten:
Christa Unglaub/Runhild
Laubmann (Malerei)

Liebe Leserin, lieber Leser,

meine Zeilen für diesen Gemeindebrief stehen unter dem Motto: „Im Mai wacht das Jahr auf“.

Nach dem langen und anstrengenden Winter in vielerlei Hinsicht sehnte ich mich nach Blumen, Wärme, Sonnenschein. Es ging mir das Herz auf beim Anblick der ersten Blumen im Garten (Schneeglöckchen, Krokusse). Die Natur zeigt uns immer wieder ihre neuen und schönen Seiten.

Das Lied im Gesangbuch Nr. 503 „Geh aus mein Herz und suche Freud“ von Paul Gerhardt beschreibt diese wunderbare Schöpfung. „Der Frühling tupft sein frisches Weiß auf Zweige aus dem alten Jahr. Neues blüht mit großem Fleiß immer wieder wunderbar.“

Dieses Jahr feiern wir Christi Himmelfahrt und das Pfingstfest im Mai. Danach beginnt ein paar Wochen später schon der Sommer und bereitet uns von den Temperaturen heiße Zeiten.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit. Ein Zitat von Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm möchte ich Ihnen mit auf den Weg geben:

„Gott steht an deiner Seite. Egal, was kommt.“

Ihre Heike Opel





Liebe Gemeinde,

"Unvorstellbar!" Ich kann mich gut an die Zeit vor dem Jahr 1989 erinnern. Damals konnte ich mir eine Welt, die nicht getrennt ist in zwei Machtblöcke - Ost und West -, nicht vorstellen. Ich stamme ja aus Kronach, vom ehemaligen „Zonenrand“. Ein Landkreis, dessen drei Seiten am „eisernen Vorhang“ endeten. Als Kind und Jugendlicher konnte ich die rückwärtsgewandte Vorstellung von einem ungeteilten Land nicht nachvollziehen - war ich doch in einer anderen Zeit aufgewachsen.

Unvorstellbar! Dieses Wort hat vor ein paar Monaten wieder Einzug in die Kommentarspalten der Zeitungen gehalten. Es ist keine drei Monate her, da kam ein Krieg in Europa in meinen Vorstellungen gar nicht mehr vor, in den schlimmsten Träumen nicht.

Die Wochenzeitung DIE ZEIT hat ihre Leser zwei weiße Seiten aufschlagen lassen – mit der Bitte, sie zu füllen. Die Frage lautete: Was halten Sie heute für „unvorstellbar“?

Eine Frau schreibt, wie unvorstellbar das Lachen für sie geworden ist nach einer zwei Jahre währenden Pandemie, angesichts des unvorstellbaren Skandals um sexuelle Gewalt in der Kirche in Köln, und jetzt des Krieges, zu dem sich jegliche Witzeleien verbieten.

Unvorstellbar schreibt eine andere. Ich habe meine Kinder zu Toleranz, Umsicht und Liebe erzogen. Unvorstellbar für mich, dass sie eine Waffe in die Hand nehmen.

Unvorstellbar oder besser die Hoffnung verloren hat ein Mann, der sagt: Unvorstellbar, dass ein brutaler Machthaber zur Vernunft kommt. Nach diesen Bildern der Zerstörung und der Flüchtlingsströme.

Aber das andere ist auch unvorstellbar sagt ein anderer: Unvorstellbar ist es auch, dass es keine Hoffnung gibt. Sie muss doch bleiben – es wäre zu grausam, wenn es keine Hoffnung für die Kinder gäbe. Nein, das mag sich der Leser gar nicht vorstellen!

Den Kindern unseres Kindergartens habe ich von den beiden Jüngern erzählt, die sich von Jerusalem aus auf den Weg in den kleinen Ort Emmaus machten. Die beiden konnten sich nicht vorstellen, wie das Leben weitergehen kann nach dem Tod Jesu.

Unvorstellbar war es zunächst aber für die Kinder, dass die beiden den dritten, den Wanderer, der sie ein Stück des Weges begleitete, nicht erkannten. Wie kann man nicht merken, dass Jesus mit einem geht?

Aber es war wohl so: Manchmal sind wir in unseren Vorstellungen so gefangen, dass die Hoffnung, ein neues Leben so unvorstellbar erscheint. Wir suchen nicht danach und wir nehmen auch nicht wahr, dass

Unvorstellbar!

sich etwas Neues, Hoffnungsvolles anbahnt.

Erst hinterher begreifen die beiden Jünger, wer das da war, der unerkannt mit ihnen ging: „Brannte nicht unser Herz“, sagen sie sich – "hätten wir die Zeichen der Hoffnung nicht sehen, spüren können?" Nein, das haben sie nicht spüren können, als sie noch auf dem Weg waren – weil es so unvorstellbar war.

„Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“, heißt es in der Woche nach dem Sonntag Kantate, der Name bedeutet „Singet!“. Und so wünsche ich uns, dass neben uns in all der schwierigen Zeit so etwas hoffnungsvoll Unvorstellbares auftaucht, wie

der geheimnisvolle Begleiter der Jünger.

Ein erster Schritt ist vielleicht, dass wir auf Zeichen der Hoffnung achten - gerade dort, wo uns „das Herz brennt“, zur Hoffnung.

Der Wochenspruch zum Pfingstfest lautet ja: „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, sprich der Herr Zebaoth“.

Unvorstellbar? Mag sein, und doch bewegt diese Hoffnung Christen von Alters her. Warum nicht auch uns?

Ein hoffnungsfrohes Pfingstfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Martin Müller

Aus dem Kirchenvorstand

Nach dem Ausscheiden aus dem Kirchenvorstand von Pfarrer Zippel (durch die geänderte Gemeindezuordnung der Krankenhauspfarrstelle) und von Herrn Köppel durch seinen Einsatz in Papua-Neuguinea wurde Frau Hubel-Fricke als stimmberechtigtes Mitglied aus dem erweiterten Kirchenvorstand nachberufen.

In den monatlichen Sitzungen standen seit Jahresanfang verschiedene Finanzthemen auf der Tagesordnung: neben der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2022 wurde über die Konditionen zur Vermietung des Gemeindesaales diskutiert und mehrfach kamen aktuelle Entwicklungen der Planung zum Ersatzneubau Kindergarten zur Sprache.

Zwei Mitglieder des Kirchenvorstandes arbeiten im Kernteam Fundraising für den Kindergartenneubau mit.

Im Rahmen der Landesstellenplanung war die Kooperation mit der Dreieinigkeitskirche Thema; die Planung zur gemeinsamen halben Pfarrstelle wurde dem Landeskirchenamt zur Prüfung vorgelegt.

Zum „Tagesgeschäft“ gehört die Organisation der fortlaufenden Veranstaltungen und Dienste – von der Übernahme der Lesungen in den Gottesdiensten bis zur Helferabsprache für die Treffen des Seniorenkreises und für das Kirchencafé nach den Sonntagsgottesdiensten.

Wenn Sie uns dabei gerne unterstützen wollen: sprechen Sie uns an! Wir sind für jede helfende Hand dankbar!

Karin Bauer



Gottesdienst in Logaweng

Der christliche Glaube wird hier intensiv gelebt

Nachdem fünf Monate vergangen sind seitdem ich mich in Papua-Neuguinea aufhalte berichte ich gerne über die Situation hier am Senior-Flierl-Seminar in Logaweng.

Das evang.-luth. Seminar liegt etwas abgeschieden in der Morobe Provinz und befindet sich auf einer Anhöhe nahe am Pazifischen Ozean. Zur Zeit werden hier über 80 theologische Schüler zu Pastoren ausgebildet. Der Unterricht erfolgt in der Landes-

sprache Tok Pisin und die Ausbildung endet nach fünf Jahren mit einer Graduierung.

Viele Schüler leben mit ihrer Familie hier, so dass sich ca. 250 Personen auf dem Seminargelände aufhalten.

Als Stationmanager versuche ich mit einheimischen Helfern die Wasser- und Stromversorgung sicher zu stellen, sowie den Unterhalt der Holzhäuser.

Der christliche Glaube wird hier intensiv gelebt, mit täglichen Gottesdiensten und viel Lobgesang der Schüler, so dass jeder neue Tag mit seinen Herausforderungen getrost kommen mag.

Mit freundlichen Grüßen nach Hof
Norbert Köppel



Aus dem Kindergarten

Kita-Info-App

Am 1. Februar 2022 startete bei uns die Kita- App. 99 % der Eltern haben sich dafür registriert. In der Kita-Info-App haben sie Zugriff auf den Kalender mit unserer Jahresplanung und den Schließzeiten, sehen den Speiseplan online und erhalten alle Elternbriefe und Umfragen sowie wichtige Informationen praktisch auf ihr Handy geschickt.



Foto: M. Müller

Faschingsfeier im Kindergarten

Dieses Jahr hatten wir wieder eine gemeinsame Faschingsfeier - natürlich nach den Auflagen des Infektionsschutzgesetzes, aber mit einem gemeinsamen Brunch-Buffet. Highlight war die Kasperltheatervorstellung, die das Team für die Kinder eingeübt hatte.

Familiengottesdienst

„Auszug aus Ägypten“ war das Thema des kindgerecht gestalteten Gottesdienstes.

Fotos: Kindergraten





*Ostergras
wird gesät*

Osterweg

Wie jedes Jahr gehen wir mit den Kindern gemeinsam den Osterweg. Im Rahmen dessen hören wir die Ostergeschichte - vom Einzug in Jerusalem bis hin zur Kreuzigung und Auferstehung.

Fasching: Der Kasper kommt



Jubiläumsfest - 50 Jahre Kindergarten



50 Jahre ist er alt, unser Kindergarten: das jetzige Gebäude wurde 1972 eingeweiht. Kinder tummeln sich aber schon länger im Münsterviertel:

Die Geschichte unseres Kindergartens geht auf das Jahr 1946 zurück, zunächst im Wunsiedler Hof, dann versammelten sich die ca. 100 Kinder im Untergeschoss der Christuskirche - viele Erinnerungen sind damit verbunden.

Eine Ausstellung wird die Geschichte mit den Kindern lebendig werden lassen: So war es früher - so war es 1972, als der Kindergarten eingeweiht wurde - und so wird es einmal aussehen! Modell und Pläne sind zu sehen.

Wir dürfen in den Räumen, die Jubiläum feiern, Mäuschen spielen!

Gemeinsames Fest von Kirchengemeinde und Kindergarten am Sonntag, 26. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

Gemeinsam beginnen wir mit dem Gottesdienst in der Christuskirche.

ca. 10.45 Uhr Aufführung "Der Regenbogenfisch"

Nach der Kirche geht es in den Garten des Kindergartens, wo der Regenbogenfisch vorbeischwimmt, eine Aufführung des Kindergartens mit Spiel und Musik.

Musik

Musikalisch ist auch was geboten – je nach Wetterlage bis in den späten Nachmittag.

Für Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



**Sonntag,
26. Juni**

Familiensonntag

Wer hat Lust, ein bisschen gemeinsame Zeit mit anderen Familien zu verbringen?

Wann? nach dem normalen Gottesdienst bzw. Kindergottesdienst
3. Juli 2022

7. August 2022

18. September 2022

9. Oktober 2022

13. November 2022

4. Dezember 2022

Wo? im Gemeindesaal der Christuskirche

Wer? alle Familien mit großen und kleinen Kindern sind herzlich willkommen.

Was? gemeinsame Unternehmungen, ob basteln, malen, zusammen reden, gemeinsam kochen, Spielplatzbesuche, Wanderungen, wir sind für alles offen und freuen uns auch auf Ideen und Vorschläge.

Wer sich nun angesprochen fühlt, kann gerne bei den nächsten Terminen vorbeikommen!

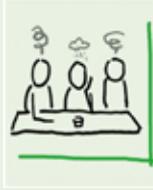
Für eine bessere Planbarkeit, mit wie vielen Personen wir rechnen können, wäre eine kurze Nachricht an das Pfarramt erwünscht.

*Familie Rister,
Familie Weber,
Familie Häupler*



Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist



und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.



Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen



Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?



Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Apostelgeschichte 2,1–8.12–17

ALTE MUSIK IN HOF



Workshop 2022

MONIKA MAUCH · NELE GRAMB - Gesang | voice
LAMBERT COLSON · JOSUÉ MELÉNDEZ - Zink | cornetto
CATHERINE MOTUZ · DAVID J. YACUS - Barockposaune | sackbut

ERÖFFNUNGSKONZERT
Dienstag, 7. Juni 19.30 Uhr
in der Christuskirche Hof

-FRANCONIA-

Musik in Franken des 16. und 17. Jahrhunderts
Music in Franconia of the 16th and 17th century.

die St. Michaeliskantorei, Leitung: KMD Georg Stanek und dem Posaunisten René Jampen seit 2012 einen Workshop/Kurs für Musik aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Durch ausgewiesene Spezialisten - Dozenten und Solisten der absoluten Weltklasse - werden die Kurs Teilnehmer an die historisch informierte Spielweise auf Originalklang-Instrumenten herangeführt. Musiker aus 18 Nationen haben bereits seit 2012 teilgenommen.

Eröffnet wird der Kurs mit einem Konzert der Dozenten und dem Hofer Ensemble CONCERTO BASSANO am Di. 7. Juni um 19:30 Uhr in der Christuskirche Hof. Gemäß dem diesjährigen Kursmotto FRANCONIA widmen sich die Interpreten in verschiedenen Besetzungsvarianten Komponisten aus Franken des 16. und 17. Jahrhunderts wie: Hans Leo Hassler, Johann Staden, Melchior Franck u.v.a.

CONCERTO BASSANO
Dorothea Lieb - Zink;
René Jampen, Yosuke Kurihara
- Posaune;
Georg Stanek - Orgel

Fernab der Zentren für Alte Musik hat sich Hof innerhalb der letzten Jahre zu einem wichtigen Treffpunkt für Zinkenisten, Barockposaunisten und Sänger aus ganz Europa und den USA, etabliert.

Unter „Alte Musik in Hof“ veranstaltet

Eintritt frei - Spende am Ende des Konzertes in der Höhe einer Eintrittskarte zur Deckung der Unkosten

www.altemusikinhof.com

<https://youtu.be/j3LqixgbA9o>

Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Sonntag

22. Mai 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Müller
17.00 Uhr Konzert im Jahreskreis: JaDe (siehe Seite 14)

Rogate



Donnerstag

Christi Himmelfahrt

26. Mai 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Bismarckturm mit den Gemeinden der Christus- und Dreieinigkeitskirche und der Pfarrgemeinde St. Pius

Samstag

28. Mai 15.00 Uhr Konfirmandenbeichte mit Pfarrer Müller

Sonntag

Exaudi

29. Mai 9.30 Uhr Konfirmation mit Pfarrer Müller mit Kirchenchor
18.00 Uhr Spruchandacht

Sonntag

Pfingstsonntag

5. Juni 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Müller

Montag

Pfingstmontag

6. Juni 9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Pöllmann mit Bläsergruppe

Sonntag

Trinitatis

12. Juni 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Martin Müller

Sonntag

Erster Sonntag nach Trinitatis

19. Juni 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Müller



Sonntag

Zweiter Sonntag nach Trinitatis

26. Juni 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem KiTa und Gemeindefest - **50 Jahre Christuskindergarten** - Kindergarten team und Pfr. Müller



Samstag

2. Juli 15.30 Uhr Treffen der Jubelkonfirmanden mit Partnern im Gemeindesaal

Sonntag

Dritter Sonntag nach Trinitatis

3. Juli 9.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Kirchenchor mit Pfarrer Müller anschließend Familiensonntag

Sonntag

Vierter Sonntag nach Trinitatis

10. Juli 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hühnlein



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Sonntag

17. Juli 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Müller



Fünfter Sonntag nach Trinitatis

Sonntag

Sechster Sonntag nach Trinitatis (Taufgedächtnis)

24. Juli 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Müller



Sonntag

Siebter Sonntag nach Trinitatis

31. Juli 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Müller

Sonntag

Achter Sonntag nach Trinitatis

7. August 9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Goßler
anschließend Familiensonntag

Sonntag

Neunter Sonntag nach Trinitatis

14. August 9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Pöllmann

Sonntag

Zehnter Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag)

21. August 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hühnlein

Sonntag

Elfter Sonntag nach Trinitatis

28. August 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Müller

Sonntag

Zwölfter Sonntag nach Trinitatis

4. September 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Rakutt

Sonntag

13. Sonntag nach Trinitatis

11. September 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Müller

Sonntag

14. Sonntag nach Trinitatis

18. September 9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Tauscher
anschließend Familiensonntag



Gottesdienst im Klinikum

Regelmäßig **donnerstags** findet um **16.30 Uhr** ein Gottesdienst in der Raphael-Kapelle (Ebene +2 im Sana Klinikum Hof) statt, der abwechselnd von der evangelischen und katholischen Kirche gehalten wird. Nicht gehfähige Personen werden auf Wunsch und soweit möglich im Bett oder Rollstuhl gebracht. Auch Angehörige und Besucher sind herzlich willkommen. Kontakt: Tel. 09281 98-2705

Der Hahn lädt zum Kindergottesdienst ein (mit einem eigenen Hygienekonzept). Frau Ullmann und Frau Ultsch warten im Vorraum der Kirche auf Euch.



Einige Gottesdienste tragen das Kinderkirchenzeichen - sie sind für Kinder geeignet.





Konzert im Jahreskreis

In diesem Konzert tritt JaDe als Trio auf. Masako Saito, Anja Weinberger und Hironaru Saito bieten ein abwechslungsreiches Programm mit Kompositionen von Leonardo de Lorenzo, Herman Beeftink, Tina Ternes, Rudolf Kelterborn bis Charles Koechlin.

Unbekannte Klangwelten tun sich auf: Vom Vogelgezwitscher "**Birds**" über das "Terzett" mit schwirrenden Clustern bis zu "**I tre virtuosi**" voller wohlklingender flötistischer Akrobatik ist für alle etwas dabei.

Sonntag, 22. Mai um 17.00 Uhr
im Gemeindesaal der Christuskirche

VIVE LA FRANÇAISE!

Werke von Lili Boulanger, Mel Bonis,
Cécile Chaminade, Claude Arrieu und
Clémence de Grandval

Die Flötistin Anja Weinberger und die Pianistin Alice Graf bleiben auch in diesem Jahr bei ihrer musikalischen Reise um die Welt in Frankreich.

Und noch einmal - nach dem vergangenen, so erfolgreichen Programm - haben sie ausschließlich Werke von Komponistinnen ausgewählt.

Herzliche Einladung



Sonntag,
9. Oktober
17.00 Uhr

im Gemeindesaal
der Christuskirche

Eintritt frei, Spenden erbeten

Förderkreis Christuskirche e.V.

Liebe Leserin, lieber Leser,

schon mehrfach haben wir an dieser Stelle den geplanten Neubau unseres Kindergartens angesprochen. Nun wollen wir aus gegebenem Anlass einen Blick zurück werfen.

Vor rund 50 Jahren, im Juni 1972, wurde das aktuell genutzte Gebäude des Kindergartens eingeweiht und den Kindern und den Betreuerinnen übergeben. Viele Generationen von Mädchen und Jungen konnten mitten im Grünen spielen und lernen.

Zur Feier dieses Jubiläums ist ein Fest geplant. Termin und Ablauf werden rechtzeitig bekannt gegeben. Schon heute sind Sie herzlich eingeladen.

Dabei wollen wir natürlich auch um Spenden werben, die dazu beitragen, die Kosten des Neubaus stemmen zu können. Jeder Euro hilft, natürlich auch eine Mitgliedschaft in unserem Förderkreis. Bitte werden Sie Mitglied!

Eine Beitrittserklärung finden Sie gleich unten auf dieser Seite. Bitte füllen Sie Vorder- und Rückseite aus und unterschreiben Sie. Frau Strunz im Pfarramt und unser Mesner Herr Weber nehmen das Formular gerne entgegen.

Für eine Spende nutzen Sie bitte unser Konto IBAN DE84 7806 0896 0002 9171 14.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Klaus Hlawatsch



Beitrittserklärung Förderkreis Christuskirche Hof e. V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderkreis Christuskirche Hof e. V.

Der jährliche Beitrag in Höhe von 30,00 Euro soll vierteljährlich* / halbjährlich* / jährlich* von meinem unten stehenden Konto abgebucht werden.

*Nicht zutreffendes bitte streichen.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

Postleitzahl, Wohnort: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



Monatsspruch Mai 2022

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. 3. Johannesbrief 2

Ich bin Gottes geliebtes Kind

Kennen Sie schon den Geburtstagswunsch mit den drei X? Na, Xundheit, Xundheit, Xundheit! Ja, die Gesundheit ist ein hohes Gut. Ein kluges

Sprichwort lautet „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“

In der Bibel die Gesundheit hoch eingeschätzt: „Es ist besser, arm zu sein und dabei frisch und gesund als reich und nicht gesund. Kein Reichtum ist zu vergleichen mit einem gesunden Körper, und kein Gut gleicht der Freude des Herzens“ (Sirach 30,14.16).

Unter der Überschrift „Hauptsache gesund!“ kann auch zu viel des Guten getan werden. Der Philosoph Platon erkannte: „Die ständige Sorge um die Gesundheit ist auch eine Krankheit!“ Freude und seelische Ausgeglichenheit wirken sich förderlich auf die Gesundheit des Körpers aus. Diesen Zusammenhang spricht der Monatsspruch für Mai an: Geht es der Seele gut, gelingt Leben leichter und der Mensch fühlt sich frisch und gesund.

Also: „Hauptsache gesund!“? Ja und nein! Ich gerate schnell in ein Sorgenkarussell, in dem sich alles ängstlich um mein Wohlbefinden dreht, wenn ich mich nicht dankbar auf Gott besinne, der mir mein Leben geschenkt hat und immer wieder auch Gesundheit.

Deshalb ist für mich die Hauptsache, dass ich weiß: Ich bin Gottes geliebtes Kind – und das auch gerade dann, wenn ich krank bin.

Reinhard Ellsel



SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE21ZZZ00000181757

Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige den Förderkreis Christuskirche Hof e. V. widerruflich, die fälligen Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderkreis Christuskirche e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut:

Kontoinhaber:

Ort, Datum:

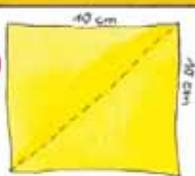
Unterschrift:



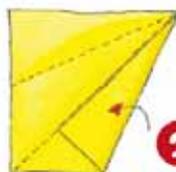
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

1



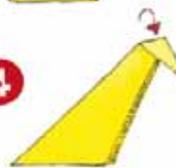
2



3



4



5



6



Dein
Papiervogel

Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein

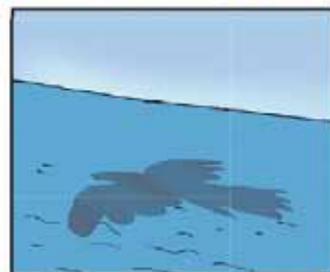


Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Was ist das witzigste Tier?
Das Pferd. Es veräppelt alle.



Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Welcher Vogel legt keine Eier?
Der Spaßvogel.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Auflösung: Rabe



Wir danken unseren Inserenten für ihre Unterstützung
und empfehlen sie unseren Lesern!

Praxis für Ergotherapie & Physiotherapie



Gisela Kähne
Inh. Fabian Kähne

Äußere Bayreutherstraße 9 95032 Hof
Tel. 09281/95440 Fax. 09281/977155

STAHL UND METALL AKTIV GESTALTEN . . . DAS IST UNSERE WELT

... und wir
erfüllen auch
Ihre Wünsche.



Burgstraße 23 • 95185 Schloßgattendorf • Tel. 0 92 81 / 79 08 25 • www.metallbau-jahn.de

HILFE IM TRAUERFALL

Wir können Rat geben

Wenden Sie sich bei einem Sterbefall vertrauensvoll an uns. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter ihrer Wahl beauftragen, ohne dass ihnen Mehrkosten entstehen.



SÖLLNER ^{Gmbh}

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen In- und Ausland
Trauer-Vorsorge

95028 Hof Hermann Enders
Klosterstraße 4 Schleizer Straße 1
Telefon 09281/3025 und 3026 (Tag und Nacht)
Fax 09281/15397; www.soellner-bestattungen.de
Ein Familienbetrieb seit über 100 Jahren

Bücher sind nur dickere Briefe an Freunde.

Jean Paul



BUCHGALERIE

IM ALTSTADT-HOF

Altstadt 36 · 95028 Hof
Tel. 09281 / 5 40 66 22
www.buchgaleriehofsaale.de
buchgalerie@gmx.de

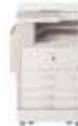


HAEDLER
Moderne Bürowelt

Bürobedarf - Büroeinrichtungen - Büromaschinen

95030 Hof, Ossecker Str. 95
Telefon 09281 96733

info@buero-haedler.de
www.buero-haedler.de



Bürobedarf, EDV-Zubehör, Büromaschinen & Reparaturservice, Büromöbel

BAUEN MIT VERTRAUEN



SEIT ÜBER 70 JAHREN!

GEBR. SCHRENK
Baumeister

Unternehmen für Hochbau, Tiefbau,
Altbausanierung, Renovierung, Außenanlagen, Pflasterarbeiten

Ossecker Straße 65 · 95030 Hof
Tel. 09281 / 96541 · Fax 09281 / 96586 · Internet: www.schrenk-bau.de



Münster-Apotheke

Johanna Künzel
 Zeppelinstr. 1
 95032 Hof
 Tel: 09281/93177

www.muenster-apotheke-hof.de
 muenster-apo@freenet.de
 Fax: 09281/960227

Kostenfreier Botendienst vormittags

Beratung und Information:

Homöopathie, Impfberatung,
 Schüssler-Salze, Arzneimittel im
 Alter und Arzneimittelfragen

Albert Schiller KG
 Luisenburgerstraße 21
 95032 Hof
 Telefon: 09281/73081-0
 Telefax : 09281/73081-10
 aschiller@schiller-wurst.de



Fleisch- und Wurstspezialitäten
 aus Hof

Unsere Filialen in Hof:
 Ludwigstraße 28
 Lorenzstraße 5
 Blücherstraße 10
 Oelsnitzer Straße 13
 Ernst-Reuter-Straße 26
 Wurstshop im Marktkauf
 Schleizer Straße 49
 Filiale im Netto-Markt
 Peuntweg 1

Sie finden uns außerdem
 in **Münchberg:**
 Wurstshop im Kaufland
 Stammbacher Straße 3
 Filiale im REWE
 Theodor-Heuss-Straße 2
 in **Kulmbach:**
 Wurstshop im real
 Albert-Ruckdeschel-Straße 16
 in **Naila:**
 Filiale im Kaufland
 Dr.-Hans-Künzel-Straße 1

GELD FÜR IHREN

SANIERUNG VEREINSHEIM

SPIELGERÄT
RASENTRAKTOR

VEREIN

MUSIKANLAGE

TRAININGSMATERIAL

JUGENDZELTLAGER

...UND WAS IST
IHR PROJEKT?

Spenden sammeln mit Crowdfunding

vrbank-bayreuth-hof.viele-schaffen-mehr.de

JETZT
PROJEKT
STARTEN

- 1 Sie sammeln Spenden über unsere Online-Plattform
- 2 Wir legen 25 % Co-Funding (max. 2.500 €) auf alle Spenden drauf

 **VR Bank
Bayreuth-Hof eG**
Die richtige Entscheidung.


ElektroHof GmbH

STIEBEL ELTRON
Kundendienst • Vertragswerkstätte

Postfach 17 04 • Friedrichstraße 25 • 95028 Hof
Telefon 0 92 81 / 31 12 • Telefax 0 92 81 / 32 45

Fußbodenbeläge

Franz Hofmann

Inh. Markus Schimmel

TEPPICH – PVC – LINOLEUM
GUMMI – KORK – PARKETT

Klosterstraße 42 • 95028 Hof/Saale
Telefon 09281/84844 • Fax 09281/85700



KEMNITZER | WEGGEL | MA-RO

Bad • Heizung • Bleche • Lüftung

WEGGEL: 09281 / 87671
KEMNITZER: 09281 / 40157
NOTDIENST: 0171 / 7284611

info@weggel.de
www.weggel.de
Instagram und Facebook



Aus unserer Gemeinde



Die heilige Taufe empfangen:

1. Mai Niklas Seidel



Unter Gottes Wort zur letzten Ruhe geleitet wurden:

15. Februar Ingrid Schmidt, geb. Steines, 79 Jahre
18. Februar Werner Trampler, 62 Jahre
11. März Karl Lippert, 92 Jahre
25. März Greti Strunz, geb. Spörl, 98 Jahre
5. April Anna Summerer, 85 Jahre
14. April Henriette Strasser, geb. Schmidt, 86 Jahre
22. April Renate Gahn, 72 Jahre
27. April Karin Rießbeck, geb. Richter, 80 Jahre
28. April Anni Riedel, geb. Zehrfeld, 84 Jahre
28. April Richard Fischer, 93 Jahre

fernseh
gottesdienste
aus der region



sonntags auf tvo
7:00 | 9:00 | 13:00 Uhr

Gottesdienst zuhause feiern
„Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst“

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernseh-
gottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus.
Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth öffnen die
Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.

online in der TVO-Mediathek:
www.tvo.de/sendung/gruess-gott-oberfranken-gottesdienst/



„Christi Himmelfahrt
heißt nicht, dass Christus weg ist,
sondern das genaue Gegenteil:
Christus ist da und öffnet
den Himmel für uns. Der Himmelfahrts-
tag macht klar: Der auferstandene Jesus
ist **nicht mehr sichtbar**, so
wie er den Jüngern damals sicht-
bar geworden ist. **Aber er ist**
da, mit der Kraft seines Geistes,
mit der Kraft seiner Liebe, mit der
Kraft seines Trostes.“

HEINRICH BEDFORD-STROHM,

LANDESBISCHOF DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE IN BAYERN

Ihre Ansprechpartner

Pfarrer der Christuskirchengemeinde:

Martin Müller (Erste Pfarrstelle)
Tel.: 0 92 81- 9 32 02 (über das Pfarramt)
E-Mail: martin.mueller@elkb.de

Ute Rakutt (Kasualvertretung für die zweite Pfarrstelle) - Kontakt übers Pfarramt

Michael Zippel (Klinikseelsorge)
Tel.: 0 92 81- 83 71 14

Kindergarten:

Zeppelinstraße 20, 95032 Hof

Ulrike Denzler (Leiterin)

Tel.: 0 92 81- 9 12 08
leiterin@christuskindergarten-hof.de
www.christuskindergarten-hof.de

Hausmeister und Mesner zur Vertretung gesucht

Die Christuskirche sucht für Abwesenheitszeiten unseres Mesners Frank Weber jemanden, der ihn vertreten kann. Insbesondere im Winter sind damit auch der Schneeräumdienst und begrenzte hausmeisterliche Tätigkeiten verbunden.

Wenn Sie Interesse haben, gerne auch im beruflichen Ruhestand, bitten wir, sich bei Pfarrer Martin Müller zu melden.

Bürostunden des Pfarramtes:

Montag, Donnerstag, Freitag
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Katja Strunz

(Pfarramtssekretärin)
Zeppelinstraße 18, 95032 Hof
Tel.: 0 92 81- 9 32 02
Fax: 0 92 81- 79 44 10
pfarramt.christuskirche-hof@elkb.de
www.christuskirche-hof.de
Spendenkonto:
IBAN DE73 7805 0000 0220 0776 30

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:

Sabine Ullsch

Tel.: 0 92 81- 9 26 06

bibelgespräche.de:

Margot Ullmann

Tel.: 0 92 81- 97 73 03

Bastelkreis: Gisela Kähne

Tel.: 0 92 81- 9 54 40

Männerkreis: Oliver Opel

Tel.: 0 92 81- 79 55 51

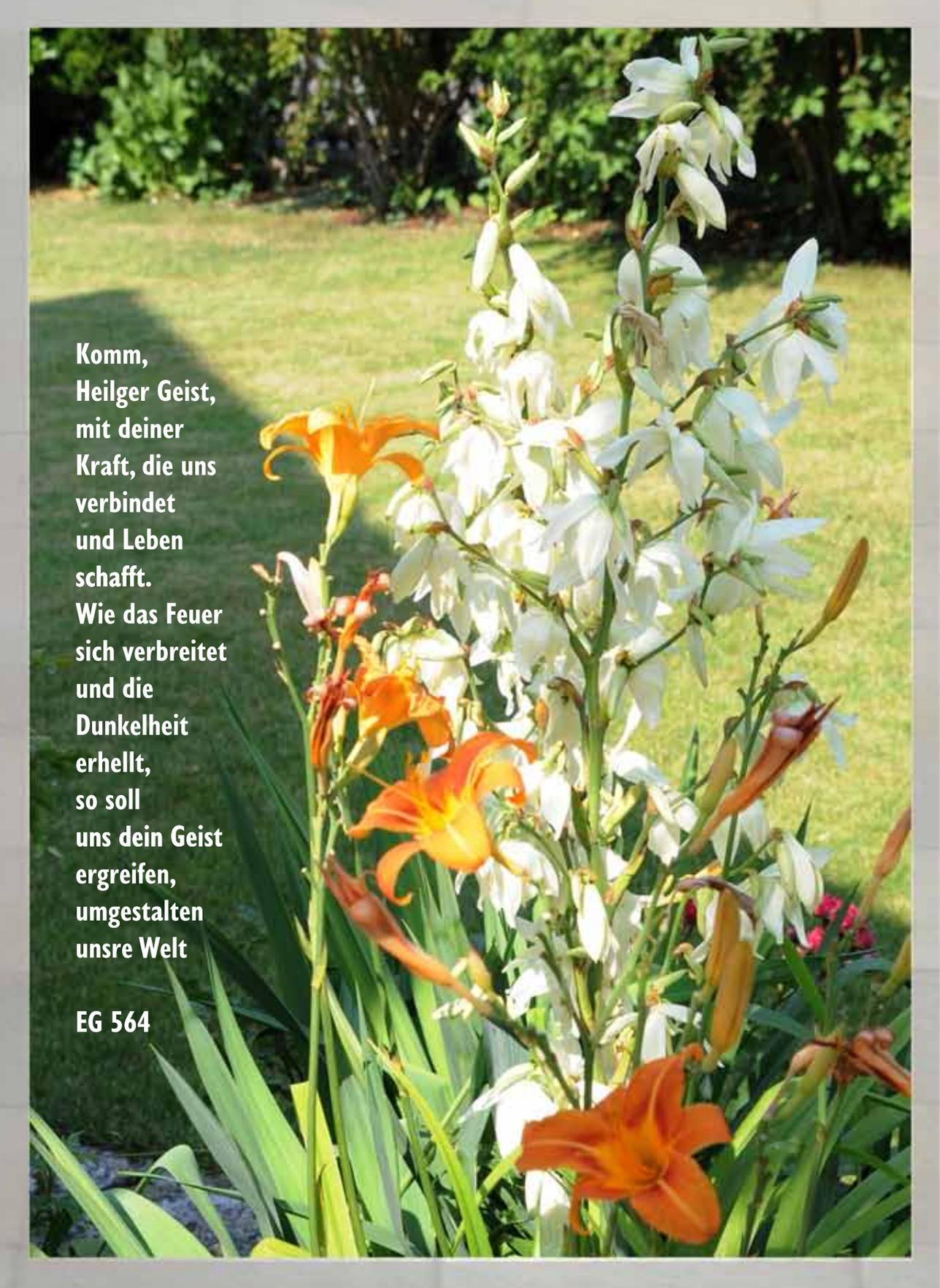
Kirchenchor: Wolfgang Maier

Tel.: 0 92 81- 540 133 15

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

30. August 2022

V.i.S.d.P.: Pfarrer Martin Müller
Layout: Pfarrer Martin Müller
Gestaltung Umschlag: Christa Unglaub / Runhild Laubmann (Malerei)
Redaktion: Heike Opel, Katja Strunz, Pfr. Martin Müller
Auflage: 1900 Exemplare
Druck: Müller Fotosatz & Druck GmbH Selbitz



**Komm,
Heilger Geist,
mit deiner
Kraft, die uns
verbindet
und Leben
schafft.
Wie das Feuer
sich verbreitet
und die
Dunkelheit
erhellet,
so soll
uns dein Geist
ergreifen,
umgestalten
unsre Welt**

EG 564